

BÜRGERVEREIN FARMSEN-BERNE E.V.

Berner Heerweg 183, 22159 Hamburg



PRESSEMITTEILUNG

21.09.2014

Farmsen-Medaille zum 26. Mal verliehen – Bürgerverein würdigt ehrenamtliches Engagement in Farmsen-Berne

Mit der Farmsen-Medaille in Silber werden alljährlich Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich engagiert haben.

Der 1. Vorsitzende des Bürgervereins Farmsen-Berne, Hans-Otto Schurwanz, konnte am 17.09.2014 im Hamburg-Saal des Berufsförderungswerks Hamburg rd. 80 Vertreter aus der Politik, der Verwaltung, der Wirtschaft, der Polizei, der Feuerwehr, der Sportvereine sowie der Kirchen begrüßen.

Eckard Graage, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Wandsbek, dankte dem Bürgerverein für das Engagement im Stadtteil Farmsen-Berne und würdigte die ehrenamtlichen Tätigkeiten seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger. „Vereine, soziale Anlaufstellen oder auch kulturelle Anbieter sind auf das ehrenamtliche Engagement angewiesen. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz von rund 450.000 Hamburgern wäre das Leben in der Hansestadt um einiges ärmer. Dieses ehrenamtliche Engagement gilt es noch mehr zu unterstützen und zu fördern, insbesondere im Hinblick auf eine immer älter werdende Gesellschaft,“ so Graage in seiner Festansprache.

Im Anschluss daran nahm der Vorsitzende der Jury, Hans-Otto Schurwanz, die Ehrung der diesjährigen Medailleempfänger vor.

Artur Fleischhauer wurde für seine 57jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Farmsener Turnverein geehrt, dem er seit 1957 angehört. Zunächst war er 16 Jahre als Trainer und Betreuer der Fußball-Jugendmannschaft tätig. Dann übernahm er die nicht immer leichte Aufgabe als Schiedsrichter und Schiedsrichter Obmann im Hamburger Fußballverband. Das hat den Preisträger jung gehalten, denn Schiedsrichter müssen bekanntlich während eines Spieles viel laufen und sich im Umgang mit jungen Spielern und Spielerinnen und – nicht zuletzt – auch mit den Fans behaupten.

Eine weitere Auszeichnung erhielt **Christof Nagel**, der als Mitglied im Freundeskreis Seniorenhilfe Berne e.V. seit 1998 ein unentbehrlicher Helfer in der Seniorenwohnanlage Walddörfer ist. Er unterstützt und hilft wo immer es geht, um den Seniorinnen und Senioren eine Teilhabe an den vielfältigen Veranstaltungen wie dem Seniorenfrühstück, der Tombola im Rahmen des Adventsbasars sowie den Busausflügen mit einem Reisebus oder dem vereinseigenen Kleinbus zu ermöglichen.

Die Vorsitzende des Freundeskreises, Ingeborg Henker-Kelsch, nahm für den verreisten Herrn Nagel die Medaille entgegen.

Die Farmsen-Medaille erhielt in diesem Jahr auch **Konny G. Neumann**, von 1994 bis zum Jahre 2011 Schulleiter des Gymnasiums Farmsen. Herr Neumann hat die Schule während dieser Zeit zu dem gemacht, was sie heute ist: Eine vorbildliche Bildungseinrichtung für die Kinder und Jugendlichen des Stadtteils. Zu erwähnen sei hier insbesondere die Weiterentwicklung des „Prefect-Projektes“ zu einem Pilotprojekt, das nunmehr an 12 Hamburger Schulen nach dem Vorbild des Gymnasiums Farmsen läuft. Hier übernehmen ältere Schülerinnen und Schüler auf verschiedene Art und Weise Verantwortung für ihre Schule und für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Die Idee kam Teilnehmerinnen und dem Schulleiter beim Australienaustausch im Jahre 2004. Sie hatten es bei einem Besuch der Partnerschulen bei Melbourne und in Sydney als hilfreich und angenehm empfunden, dass ihnen in bestimmten Situationen an ihrer Kleidung erkenntliche Prefects helfen konnten und sie bemerkten, dass deren Tätigkeit sich auch in anderer Hinsicht positiv auf das Klima an der jeweiligen Schule auswirkte.

Einen weiteren Schwerpunkt seines ehrenamtlichen Engagements sieht Konny Neumann in der verstärkten Kooperation der Sportvereine und der Schulen bei der Nutzung und dem Ausbau der Sportstätten in Farmsen-Berne.

Anlage: 1 Foto, von links

Hans-Otto Schurwanz, 1. Vorsitzender des Bürgerverein Farmsen-Berne

Konny G. Neumann

Ingeborg Henker-Kelsch

Christof Nagel

Eckard Grage, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Wandsbek

